

**Kreis  
Warburg**

S. 15

1324 März 26 [in crastino annunciationis B. M. V.].

[28

Ludolfus de Heerse miles und seine Frau Lysse (al: Gysle) bekunden, Abtissin und Konvent von Heerse hätten einen langwierigen Streit mit ihnen über den halben Zehnten in Rüdelsen gehabt, sie seien jetzt aber überzeugt, daß ihnen und ihren Erben kein Recht daran zustehe und erstatten nun den halben Zehnt für immer an das Stift zurück. Sie erkennen ferner an, daß die Villikation des Amts Egwordichusen (bei Salzkotten) mit allem Zubehör dem Stift gehört und sind bereit, dafür einen jährlichen Zins an Getreide, Schweinen, Schafen, Lämmern, Honig in der Menge und Form zu leisten, wie es in den alten Stiftsregistern gefunden wird. Siegler: Ludolf de Heerse und sein Bruder Hermann, Ritter, und Bernard, B. von Paderborn. — Zeugen: dieselben wie in der vorigen Urkunde (54).